



Girloon und Invista – ein starkes Duo für Wohlbefinden im Büro

Zwei Mietprojekte in Frankfurt wurden mit Teppichböden aus »Antron«-Markenfasern ausgestattet.

Teppichboden schenkt mehr Arbeitsqualität – für die Innenarchitektin Susanne Leson, Mitbegründerin des Frankfurter Büros Leson Innenarchitektur x Objektmanagement, lässt sich der positive Einfluss von textilem Boden in modernen Bürowelten nicht wegdiskutieren. Anhand der beiden von ihr realisierten Frankfurter Mietprojekte »1822 direkt« (Bank) und »Data Force GmbH« demonstriert sie den effektiven Mehrwert einer Office-Gestaltung mit Teppichboden. Bei beiden Projekten hat sie auf das Gestaltungspotenzial und die Qualität von Girloon-Teppichboden als selbsthaftende Module aus »Antron«-Markenfasern von Invista gesetzt. Das Ergebnis: exzellente Raumakustik, angenehme Arbeitsatmo-

sphäre, hoher Gehkomfort und individuelle Gestaltungslösungen. Sollen in Bestandsgebäuden moderne Office-Umgebungen realisiert werden, die Wohlbefinden und Zusammenarbeit fördern, die Flexibilität mit Individualisierbarkeit verknüpfen und die auf Langlebigkeit und Funktionalität ausgelegt sind, dann gibt es für Leson zu Teppichboden kaum eine Alternative. Entscheidend sind für die Innenarchitektin dabei Kriterien wie das Pol-einsatzgewicht, das Flormaterial und die Rückenkonstruktion. An den Girloon-Böden aus »Antron«-Fasern begeisterte Susanne Leson, dass es neben der 4 Meter breiten Bahnenware auch die neue »ModulArt« als selbsthaftende Module im Format 25 x 100 cm gibt: »Es hat mich

Im Mietprojekt »1822 direkt« kam Girloons Frisé-Velours-Teppichboden »Pearl« aus »Antron«-Fasern in fünf dezenten Grau- und Blautönen zum Einsatz.

gereizt, die Module gestalterisch einzusetzen, weil damit eine neue Dynamik bei der Bodengestaltung entsteht.«

In den neuen Räumen der Bank ist der 1/10-getuftete Frisé-Velours »Pearl« in einer Kombination aus Bahnenware und Modulen verlegt. Auf den Fluren wurde durch die versetzte Verlegung der Teppichmodule in fünf dezenten Blau- und Grautönen eine ruhige und dennoch dynamische Bodenoptik umgesetzt. Die Büros sind farblich darauf abgestimmt mit »Pearl« als Bahnenware in einem Graublau ausgestattet. Auch bei »Data Force« setzte das Büro Leson im Flurbereich auf die neue »ModulArt«. Mit »Melange« kam hier ein 1/10-meliertes Velours in vier Blau- und Graunuancen zum Einsatz.

Girloon »ModulART« punktet mit der neuartigen Rückenkonstruktion »easy-Lift CR« durch eine lose fixierte Verlegung. Das erleichtert den Bodenwechsel bzw. lässt problemlos den Austausch von Einzelelementen zu. Designpotenzial und Gebrauchseigenschaften der verlegten Teppiche sind wesentlich durch das Fasermaterial Polyamid 6.6 bestimmt. Es verfügt aufgrund einer wesentlich höheren Zahl von Wasserstoffbrücken und optimaler Ausrichtung der Molekülketten über eine stärker vernetzte und daher festere Molekularstruktur als Polyamid 6. Daher sind Teppichböden aus »Antron«-Fasern sehr strapazierfähig und verschleißfest, schmutzabweisender und problemloser in der Reinigung und Pflege.

